

Niederschrift

der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hötensleben vom 04.04.2024

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:42 Uhr
Ort: Rathaus Hötensleben
Anwesende: lt. Anwesenheitsliste
Entschuldigt: Hr. Biallas, Hr. Hoffmeister, Hr. Müller, Fr. Thürmer
Gäste: Hr. Bruns
Verwaltung: Fr. Schochert – Mitarbeiterin FD Haushalt
Fr. Günther - Protokoll

Tagungsverlauf

Öffentlicher Teil

1) Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einberufung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Stephan Löffler eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Räte und Gäste. Er stellt sodann die form- und fristgerechte Ladung fest. Es sind 10 Ratsmitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben. Hinweis: Herr Denecke hat sein Kommen für einen späteren Zeitpunkt angekündigt.

2) Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde in vorliegender Form einstimmig bestätigt.

3) Anfragen und Informationen

Ratsvorsitzender Löffler informiert über nachstehende Themen und Angelegenheiten:

- Der Kran des Multicars des Bauhofes Hötensleben ist defekt. Die Reparaturkosten stehen in keinem Verhältnis, so dass eine Neuanschaffung unausweichlich ist. Hierzu liegt ein Angebot der Fa. März mit einem Wertumfang in Höhe von 40 T€ vor.
- Der Grenzdenkmalverein hat zwischenzeitlich einen „offenen Brief“ an den Ministerpräsidenten des LSA gesandt. Hierzu liegt im Moment eine Eingangsbestätigung aus der Staatskanzlei mit Datum vom 15.03.2024 vor.
- Die Schaltstationen der AVACON im Bereich der Wallstraße/Vor dem Amt und Gneisenaustraße/Schöninger Straße sollen durch Neubauten ersetzt werden.
- In der Zeit vom 18. – 19.3.2024 kam es zu einem Einbruchdiebstahl im Sportlerheim Hötensleben, dessen Schaden im Moment auf ca. 3 – 3,5 T€ beziffert wurde.
- Der Gemeindebedienstete, Herr M. Brausch, bittet darum, dass die Besucher des Rathauses zukünftig ihre Fahrräder draußen parken und nicht im Rathaus, da dadurch gerade bei den widrigen Witterungsverhältnissen unnötigen Verschmutzungen zu verzeichnen sind.

Herr Marschner kritisiert noch einmal das Müllproblem im Mühlenweg. Der Zustand diesbezüglich wird immer schlimmer. Darüber hinaus wird wiederholt auf die dort widerrechtlich parkenden Autos hingewiesen. Dadurch ist die Müllabfuhr gezwungen, über die Borde zu fahren, wodurch schon zahlreiche Schäden an den Bordanlagen zu verzeichnen sind.

Es wäre wünschenswert, dass sich das Ordnungsamt endlich dieser Problematik annimmt.

4) Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wurde eröffnet und sogleich auch wieder geschlossen, da keine Anfragen gestellt wurden.

5) Bestätigung der Niederschrift vom 07.03.2024

Die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 07.03.2024 wurde in der vorliegenden Form mit 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen bestätigt.

6) Bekanntgabe der Beschlüsse des nichtöffentlichen Teils der Sitzung vom 07.03.2024

Der Ratsvorsitzende gibt die beiden Beschlüsse Nr. 02/02/2024 zur Veräußerung eines Flurstückes in Barneberg im Bereich der R.-Breitscheid-Str. 3 und Nr. 03/02/2024 zur Ausschreibung des Grundstückes in Zossen, OT Neuhof, Im Wald 14 bekannt.

7) 1. Lesung Haushalt 2024

Frau Schochert berichtet, stellvertretend für die zuständige HH-Sachbearbeiterin, Frau Döde, über den Haushaltsplanentwurf 2024. Sie gibt diesbezüglich bekannt, dass der Finanzplan so i.O. wäre.

Anders sieht es im Bereich des Ergebnishaushaltes aus. Hierzu gibt es ein Defizit in Höhe von 295 T€. Hierzu müssten unbedingt mindestens 200 T€ eingespart werden.

Aus diesem Grund werden nachfolgende Positionen aus der Vorschlagsliste der zuständigen Bearbeiterin, Frau Belitz, herausgenommen:

• Umbau Ärztehaus Hötensleben	80,0 T€
• Sanierung Sozialtrakt MZH Gerichtsstr.	50,0 T€
• Pflasterarbeiten MZH Gerichtsstr.	17,0 T€
• Risssanierung Friedhof Barneberg	6,5 T€
• Sanierung Fenster DG DGH Barneberg	10,3 T€
• Sanierung verfaultes Fachw. 3.OG u.DG DGH Bbg.	10,0 T€
• Sanierung Eingangsportal verfaultes Fachwerk DGH Bbg.	<u>6,5 T€</u>
	<u>180,3 T€</u>

Herr Denecke nimmt ab diesem Zeitpunkt (18.55 Uhr) an der Sitzung teil.

Da diese Streichungen noch nicht ausreichen, wurde der Vorschlag unterbreitet, bei den Vereinszuschüssen pauschal 20 % bei allen Vereinen gleichmäßig zu kürzen.

Dieses würde bei dem Gesamtvolumen in Höhe von ca. 102,5 T€ dann eine Ersparnis in Höhe von **20,5 T€** bedeuten.

Somit wäre das vorgegebene Ziel der Einsparung erreicht.

Auf Grund des Hinweises von Herrn Denecke wurde der Aufnahme der Investition für den Spielplatz in Ohrleben in Höhe von 5 T€ in den Finanzplan der Gemeinde zugestimmt. Entgegen der Aussage von Herrn Denecke, dass seitens des Ratsvorsitzenden eine Errichtung eines Spielplatzes versprochen wurde, wird klargestellt, dass eine Anmeldung des Projektes Spielplatz Ohrleben durch Herrn Denecke in der vergangenen Ratssitzung selbst erfolgte. Eine pauschale Kalkulation i.H.v. 30.000 € wurde dafür zunächst angenommen. Vor dem Hintergrund der Haushaltslage ergeht nunmehr der Kompromiss einer Anschaffung von Spielgeräten in genannter Höhe.

Ziel ist es nunmehr, dass die vorgegebenen Änderungen entsprechend eingearbeitet werden, um den Haushaltsplan der Gemeinde Hötensleben zum 18.4.2024 beschließen zu können.

8) Anschaffung eines PKW VW Caddy für den Bauhof Hötensleben

Der Bürgermeister erläutert im Vorfeld noch einmal kurz die Notwendigkeit dieser Ersatzbeschaffungsmaßnahme.

Beschluss: 04/03/2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Hötensleben beschließt den Kauf eines gebrauchten PKW im Wege der Ersatzbeschaffung für das derzeit vorhandene Fahrzeug Opel Combo.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen / 0 Nein- Stimmen / 0 Enthaltungen